

Fach-Unternehmererklärung nach §26a Energieeinsparungsverordnung 2009

Begrenzung des U-Wert – Wärmedurchgangskoeffizienten bei erstmaligem Einbau, Ersatz und Erneuerung von Bauteilen im Bereich von Dach und Wand

- Wohngebäude bzw. Nichtwohngebäude mit Innentemperaturen $\geq 19\text{ °C}$
- Nichtwohngebäude mit Innentemperaturen $\geq 12\text{ °C}$ und $\leq 19\text{ °C}$

1. Objektdaten

Baujahr	
Nutzungsart	
Gebäude/ -teil	
Postleitzahl / Ort	
Straße / Nr.	
Bauliche Änderung Maßnahme Beginn am:	
Bauliche Änderung Arbeiten abgeschlossen am:	

2. Bauteil

Beschreibung des Bauteil - Maßnahme		U-Wert – Wärmedurchgangskoeffizient			
		Vorhanden U-Wert		Zulässig U_{\max} (*1)	
1			W(m ² K)		W(m ² K)
2			W(m ² K)		W(m ² K)
3			W(m ² K)		W(m ² K)
4			W(m ² K)		W(m ² K)
5			W(m ² K)		W(m ² K)

(*1) – EnEV 2009 Anhang 3, Nr. 7, Tabelle 1 sind die Höchstwerte U_{\max} hinterlegt

Die Berechnung der neuen und der vorhandenen Bauteilschichten erfolgt bei opaken (nicht transparenten) Bauteilen nach der DIN EN ISO 6946: 1996-11.

Die Ermittlung der solaren Gewinne erfolgt nach DIN V 18599: 2007-02 oder DIN V 4108-6 : 2003-06 Abschnitt 6.4.3

Fach-Unternehmererklärung nach §26a Energieeinsparungsverordnung 2009

Die Anforderungen gemäß EnEV 2009 wurden

- eingehalten - bei allen Bauteilen unter Berücksichtigung der DIN 4108-2 (Mindestanforderung an den Wärmeschutz) und DIN 4108-3 (Feuchteschutz).
- nicht eingehalten – bei Bauteilen Nummer _____|_____|_____|_____

Begründung der Nichteinhaltung

- Ausnahme EnEV §24 – Baudenkmal wurde am ____|____|____ beantragt.
- Befreiung EnEV §25 – unbillige Härte wurde am ____|____|____ beantragt.
- Technische Gründe. Höchstmögliche Dicke eingebaut. $\lambda =$ ____ W/(mK)
- Sonstiges _____

3. Fachbetrieb

Firma / Funktion		
Name		
Adresse		
Die Durchführungsverordnung / die Regelung / der Erlass zur Umsetzung der EnEV 2009 des Bundeslandes _____ wurde beachtet.		
Ort / Datum / Unterschrift / Stempel		

4. Empfangsbestätigung des Auftraggebers

Name		
Adresse		
Diese Erklärung ist von dem/der Auftraggeber/in aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen Bauaufsichtsbehörde vorzulegen. Der/die Auftraggeber/in bestätigt, die Fachunternehmererklärung in zweifacher Ausfertigung erhalten zu haben.		
Ort / Datum / Unterschrift		